

**RED HOLSTEIN:** Eindrückliche Titelverteidigung von Woodstock Eclipse

# Grossartige Eclipse und starke Berner Züchter

Wie schon im Vorjahr holte Woodstock Eclipse von Roger Frossard den Championne-Titel. Die starken Berner und allen voran die Emmentaler holten mit Baccala Halma von Werner und Rolf Bürki, den Reservetitel.

**KARIN NUSSBAUM  
SAMUEL KRÄHENBÜHL**

Bis zur Rangierung der letzten Kategorie musste das Publikum warten, bis die Vorjahressiegerin Woodstock Eclipse von Roger Frossard aus Les Pommerats JU in den Ring einmarschierte. Souverän trat sie an die Spitze ihrer Kategorie vor der ebenfalls überzeugenden Baccala Halma von Werner und Rolf Bürki aus Eggwil BE. Dem Gesichtsausdruck von Roger Frossard zu entnehmen, hatte er sich fest vorgenommen, den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Erst recht, da Eclipse exakt vor einer Woche auch die Arc jurassien Expo in Saignelégier gewonnen hatte.

## Eclipse vor Halma

So kam es, dass der Richter Tom Kelly aus Irland Woodstock Eclipse von Roger Frossard zur Red-Holstein-Championne 2007 ernannte. Sie ist momentan wirklich in Topform und überzeugt durch die Kombination von starken Typ- und Eutermerkmalen. Im Durchschnitt aus drei Laktationen gab die Woodstock-Tochter über 9000 Kilogramm Milch, dies jedoch mit etwas niedrigen Gehalten. Reserve-Championne wurde wie zuvor in der Kategorienwertung Baccala Halma von Werner und Rolf Bürki. Das



Woodstock Eclipse von Roger Frossard konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen. (Bild: Samuel Krähenbühl)

zeigt, wie stark diese Kategorie 10 war, denn mit der Drittrangierten Rado Jessy von Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle, stand immerhin auch noch die Reservesiegerin des Vorjahres in dieser Kategorie. Halma ist bereits sechseinhalbjährig und hat vier Laktationen abgeschlossen. Die Rangierung Eclipse vor Halma war gemäss dem Kommentar des Richters eine Entscheidung, die aufgrund der besseren Euteraufhängung gefällt wurde.

## Java mit schönstem Euter

Als Mention honorable wurde Adam Jolie von Luc Kilchenmann aus Grens VD ausgezeichnet. Die Zweitlaktierende

ist eine viel versprechende Kuh, die besonders durch ihr Euter beeindruckte und über das Potenzial verfügt, sich in Zukunft noch viel weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde sie ebenfalls als Reserve-Euter-Championne ausgezeichnet. Das Rennen um das schönste und beste Euter wurde von Loubervil Modesto Java von Louis und William Berthoud aus Semsales FR gewonnen. Javas Euter kann in den Merkmalen Euterbeaderung, Hintereuterbreite und Hintereuterhöhe als wirklich extrem bezeichnet werden. Dass in diesem beeindruckenden Euter viel Milch produziert wird, zeigt der Blick in den Katalog. Der Durchschnitt aus

zwei Laktationen beträgt 10329 kg mit 3,94% Fett und 3,12% Fett. Mention honorable im Euterwettbewerb wurde Rado Jessy von Léopold Grosjean aus Essertines-sur-Rolle.

Das Styling und die Vorbereitung jeder einzelnen Kuh waren beeindruckend. Die Kühe präsentierten sich in ihrem Sonntagsgleid. Trotzdem können einzelne Fehler wie die Zitzenplatzierung, mangelnde Brustbreite oder ein tendenziell gestelltes Becken nicht versteckt werden. Ein Beispiel dafür ist die Swiss-Expo-Siegerin Listel Delta von Fernand Beaud und Nicolas Uldry aus Porsel. Richter Kelly stellte sie zwar an ihrer Kategorie noch an die Spitze,

aber zur Grande Championne wollte er sie nicht machen. Die schmale Delta hat besonders punkto Verbundenheit in der Schulter klare Defizite.

## Emmentaler ganz stark

Zu erwähnen sind die überzeugenden Resultate der Berner Red-Holstein-Züchter besonders aus dem Emmental. Neben dem Reservesieg mit Halma holten die Berner auch sonst viele gute Platzierungen. So errangen sie in der Kategorie 7 mit Fantast Luzia von Walter Blatti, Wichtrach, und Pickel Lisi, Ruedi Sommer, Wynigen, einen Doppelsieg. Sie verdrängten damit die starke La Chasse Signal Debora.

## RANGLISTE

### Podestplätze Red Holstein

- **Kategorie 1:** Les Addoux Kite Jocker, Claude Charrière, Epagny; 2. Adam Tabea, Samuel Zwyzart, Meikirch; 3. Krummens Lakeside Madrisa, Alfred und Daniel Krummen, Mühleberg. • **Kat. 2:** 1. Rino Tamina, Jean Siegenthaler, Mont-Soleil; 2. SanFlor Valiant Loutre-Red, Florent Gremaud, Vaulruz; 3. Domino Valencia, Martin Kamber, Balsthal. • **Kat. 3:** 1. Recrue Girafe, Roland Terreaux, Bonfol; 2. Tai Trinity, Martial und Aurélien Decrausaz, Champvent; 3. Kolly-JL-Mahoney Laika, Jean-Louis und Lionel Kolly, Pont-la-Ville. • **Kat. 4:** Descombes Kite Adriana, Michel und Alain Genoud, Vuadens; 2. PraderGrens Encounter Balantine, Eric und Cédric Pradervand, Grens; 3. Encounter County, Serge Dupré, Villargiroud. • **Kat. 5:** 1. Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens; 2. Jordan Stelly, Jimmy Perroud, Echallens; 3. Jordan Marmotte, Guy und Christian Descloux, Romanens. • **Kat. 6:** 1. Listel Delta, Fernand Beaud und Nicolas Uldry, Porsel; 2. Faber Hollande, Jean-Paul Chollet, Vaulruz; 3. Rado Möve, Bernard Menoud, Môtiers. • **Kat. 7:** 1. Fantast Luzia, Walter Blatti, Wichtrach; 2. Pickel Lisi, Ruedi Sommer, Wynigen; 3. La Chasse Signal Debora, Fernand Beaud und Nicolas Uldry, Porsel. • **Kat. 8:** 1. Loubervil Modesto Java, William und Louis Bethoud, Semsales; 2. Faber Sirene, Jean-Marie Thiévent, Les Reussilles; 3. Adam Tracy, Frank und Gérard Genoud, Châtel-St-Denis. • **Kat. 9:** 1. Bachmann Stadel Datscha, Albert Bachmann, Estavayer-Le-Lac, Buris Glacier Ursula, Urs Buri, Hasler-Rüegsau; 3. Mars Flavia, Fritz König, Ifwil. • **Kat. 10:** 1. Woodstock Eclipse, Roger Frossard, Les Pommerats; 2. Baccala Halma, Werner und Rolf Bürki, Eggwil; 3. Rado Jessy, Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle. • **Schöneuter-Championne:** Loubervil Modesto Java, Louis und William Berthoud, Semsales; (Reserve) Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens; (Mention honorable) Rado Jessy, Léopold Grosjean, Essertines-sur-Rolle. • **Grande Championne:** Woodstock Eclipse, Roger Frossard; (Reserve) Baccala Halma, Werner und Rolf Bürki, Eggwil; (Mention honorable) Adam Jolie, Luc Kilchenmann, Grens.



Reserve-Grande-Championne: Baccala Halma, Werner und Rolf Bürki aus Eggwil BE. (Bilder: Karin Nussbaum)



Adam Jolie von Luc Kilchenmann, Grens VD, wurde Mention honorable und Euter-Reserve-Champion.



Schöneuter-Championne: Loubervil Modesto Java, Louis und William Berthoud, Semsales FR. (Bild: Marcel Wipfli)

## IMPRESSIONEN VON DER EXPO BULLE



**HOLSTEIN:** Europameisterin Morandale Kite Bretagne siegte bei ihrem ersten Auftritt nach Oldenburg

# Richter Tom Kelly: «Sie kommt vom Himmel»

Europasiegerin Morandale Kite Bretagne hat ihren ersten grossen Auftritt nach Oldenburg grandios bewältigt. Sie wurde überlegen Grande Championne vor Sunny-Place Leader Poésie und Riedmüllers Champion Aspen.

SAMUEL KRÄHENBÜHL  
MARCEL WIPFLI

«Vor einem Jahr, als ich sie in Oldenburg zur Europachampionne gemacht, habe, sagte ich, sie sei eine der besten jungen Kühe der Welt. Heute sage ich, sie ist die beste junge Kuh der Welt.» Mit diesen Worten begründete der irische Richter Tom Kelly seinen Entscheid, Morandale Kite Bretagne von François Morand aus Vuadens FR, zur Grande Championne der Expo Bulle, zu machen. Nicht nur die Kühe an der Spitze, sondern die ganze Holstein-Ausstellung fand auf noch höherem Niveau als im Vorjahr statt.

## Überraschende Poésie

Dahinter setzte er eine überaus harmonische, aber nicht über-grosse Kuh aus dem Berner Jura auf den zweiten Platz: Sunny Place Leader Poésie von Pierre und Patrick Oppliger, Sonceboz. Poésie ist eine ehemalige Junior-Bulle-Expo-Championne und wurde im bernischen Eggwil bei der Familie Schenk gezüchtet.

Den Titel einer Mention honorable gewann mit Riedmüllers Champion Aspen Marc-Henri Mathieu aus Jussy. Die Swiss-Expo-Championne 2007 besticht weiter durch ihre Ausgeglichenheit im Typ, ihr hoch angesetztes und drüsiges Euter. Dass Richter Kelly in der Championne-Wahl Poésie Aspen den Vorrang gab, war wohl auch wegen des besseren Gangs Poésies (siehe Interview unten). Aspen hingegen lief zu unregelmässig.

Im Auszug standen zudem die junge und viel versprechende Castel James Jolie von Michel Castella, Sommentier, und Holst. Papaux Leduc Dauphine



Grande Championne wurde Europasiegerin Morandale Kite Bretagne von François Morand, Vuadens FR. (Bild: Marcel Wipfli)



Reserve-Grande-Championne: Sunny-Place Poésie von Patrick und Pierre Oppliger aus Sonceboz-Sombeval BE.

von Alexandre Papaux und Philippe Currat, La Joux.

## Morand und Riedmüller

Geschlagen war damit Rey Spirit Katanga von Jacques und Christian Rey, Les Verrières. Sie hatte vor zwei Jahren Jahren noch den Grande-Championne-Titel geholt. Immerhin stand sie aber noch im Auszug zum Schöneuter-Championnat.

Bei diesem spannenden Euterwettbewerb wurde aber Morandale Storm Candy von David Frey, Affoltern am Albis, Siegerin und damit eine Kuh, die wie die Championne Bretagne aus der Zucht von François Morand stammt. Richter Kelly lobte vor allem Candys hohes Euter mit bester Textur. Auf den zweiten Rang kam hier Castel James Jolie, und die Ehrener-



Euter-Championne: Morandale Storm Candy von David Frey aus Affoltern am Albis. (Bilder: Karin Nussbaum)

wähnung holte sich die Grande Championne Bretagne. Im Auszug standen neben Katanga noch Illens Journalist Loire der Gebrüder Rouiller, Rossens, und auch noch Riedmüllers Champion Aspen. Nicht nur das Präfix Morandale strahlte nämlich an diesem Tag, sondern auch das von Rinaldo Müller, Sarmenstorf. Neben Aspen holte Riedmuellers Gibson Molly

von David Frey einen Kategoriensieg und Müller belegte selber mit Riedmuellers Elegant Bobine einen dritten Kategorierang. Ebenfalls zwei Kategoriensiege errangen die Gebrüder Rouiller mit Journalist Loire und Lheros Nado. Mit den Erfolgen von Müller und Frey konnten sich die Deutschweizer Züchter in Bulle positiv in Szene setzen.

## RANGLISTE

### Podestplätze Holstein

• **Kategorie 1:** 1. Bacholme Marker Shakira, Olivier Bachmann, Le Brouillet; 2. Les Ponts Lyster Fluvia, Claude Dumas, Vaulruz; 3. Sunny House Faneur Goldstar, Hans und Gérald Poffet, Alterswil. • **Kat. 2:** 1. Castel James Jolie, Michel Castella, Sommentier; 2. Freelance Esmeralda, Raymond Bapst, Ependes; 3. Talent Kolumbia, Rinaldo Lottaz, Alterswil. • **Kat. 3:** Roly Lyster Odyssee, Cyrille und Joe Demierre, La Joux; 2. Mountainfarm Champion Carla, Bernadette Zollet, Gümnenen; 3. La Fruiterie Astre Ametista-ET, Jacques Rouiller, Pensier. • **Kat. 4:** 1. Plattery Stormatic Klivia, Christian Menoud, Romanens; 2. Morandale Journalist Doris, François Morand, Vuadens; 3. Siegas Romeo Roxana, Peter Sieber, Oberdorf. • **Kat. 5:** 1. Illens Lheros Nado, Gebrüder Rouiller, Rossens; 2. Morandale Cousteau Diana RFF, François Morand, Vuadens; 3. Rey Ace O'Katanga, Christian und Jacques Rey, Les Verrières. • **Kat. 6:** 1. Riedmuellers Champion Aspen-ET, Marc-Henri und Géraldine Mathieu, Jussy; 2. Holst. Papaux Leduc Dauphine-ET, BG Papaux und Currat, La Joux; 3. Riedmuellers Elegant Bobine, Rinaldo Müller, Sarmenstorf. • **Kat. 7:** 1. Riedmuellers Gibson Molly, David Frey, Affoltern am Albis; 2. Grange-Neuve Gibson Deesse, Raymond Bapst, Ependes; 3. Lyster Teldane, Claude Dumas, Vaulruz. • **Kat. 8:** 1. Illens Journalist Loire, Gebrüder Rouiller, Rossens; 2. Des Chamois Igniter Cabriole-ET, Roland Duperrut, Vuflens-la-Ville; 3. Landins Storm Candy, David Frey, Affoltern am Albis. • **Kat. 9:** Morandale Kite Bretagne, François Morand, Vuadens; 2. Sunny-Place Poésie, Patrick und Pierre Oppliger, Sonceboz-Sombeval; 3. Dupasquier Benson Kandy-ET, Bernard Jacquet, Estavannes. • **Kat. 10:** 1. Charme Leader Florence-ET, Jean-Pierre Hänni, Oleyres; 2. Landins Milestone Caprie-ET, Paul Ecoffey, Rueyres-Treyfayes; 3. Etter Marker Vulcane-ET, Christian und Jacques Rey, Les Verrières. • **Euter-Championne:** Morandale Storm Candy, David Frey, Affoltern am Albis; (Reserve) Castel James Jolie, Michel Castella, Sommentier; (Mention honorable) Morandale Kite Bretagne von François Morand, Vuadens. • **Grande Championne:** Morandale Kite Bretagne, François Morand, Vuadens; (Reserve) Sunny-Place Poésie von Patrick und Pierre Oppliger, Sonceboz-Sombeval; (Mention honorable) Riedmuellers Champion Aspen-ET, Marc-Henri und Géraldine Mathieu, Jussy.

Drimal liefen Töchter von Lyster aufs Podest. Zwei Podestplätze gab es für Töchter von Leader, Red Marker, Journalist, Champion, Gibson und Elegant.

**EXPO BULLE:** Der Ire Tom Kelly machte bereits an der Europameisterschaft in Oldenburg die Kuh Bretagne zur Grande Championne

## «Die Schweizer Bauern haben die richtigen Zuchtziele»

Für Tom Kelly, der in Bulle Holstein- und Red-Holstein-Kühe richtete, ist klar, dass die Schweizer auf dem richtigen Weg sind. Er glaubt nicht, dass die irisch-neuseeländische Weidegenetik in die Schweizer Betriebe passt.

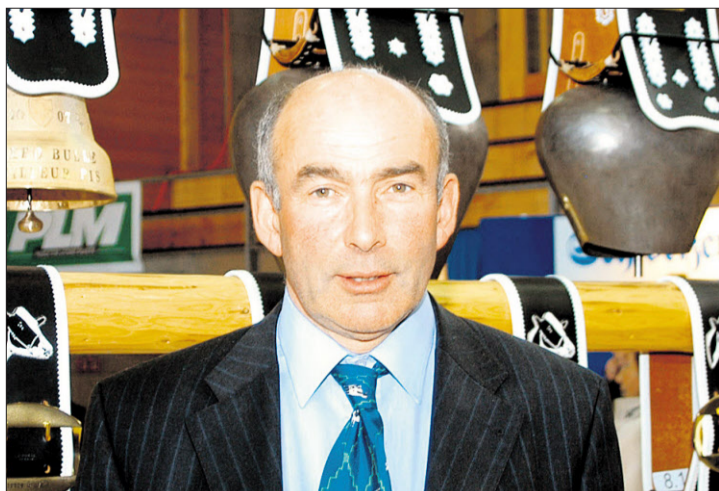
INTERVIEW:  
SAMUEL KRÄHENBÜHL

«Schweizer Bauer»: Sie sagten, die Holstein-Grande-Championne-Kuh Bretagne sei nicht von dieser Welt...

Tom Kelly: Sie ist ein absoluter Traum von einer Kuh. Sie ist extrem ausbalanciert. Man könnte nichts an ihr verbessern.

Nichts?  
Rein nichts!

Was halten sie von der Reserve-Championne Poésie? Warum wählten Sie eine Kuh, die nicht ganz so gross war wie andere?



Der Ire Tom Kelly züchtet selber Holsteinkühe. (Bild: knw)

Diese Kuh ist voller Qualitäten. Sie bewegt sich sehr gut. Ich mag diese Kuh. Ihr Euter ist sehr fest-sitzend. Diese Kuh wäre vielleicht nicht jedermanns Wahl gewesen, aber sie war meine Wahl als sehr gute Kuh.

Wie fanden Sie die drittplatzierte Kuh Aspen? Erinnern Sie sich an sie?

Natürlich erinnere ich mich an sie in Oldenburg. Sie ist eine grossartige Schaukuh mit einem sehr hoch sitzenden Euter. Sie hat eine starke obere Linie. Ich mag diese Kuh auch.

Und was denken Sie über ihre Entwicklung seit Oldenburg? Sie hat sich sehr gut entwickelt. Sie ist jetzt eine richtig grosse

Kuh, viel grösser als in Oldenburg.

Welches ist der Grund für den Schweizer Erfolg, verglichen mit ihrem Heimatland Irland oder andern europäischen Ländern?

Das ist noch schwierig zu sagen. Man muss einfach auch etwas Glück haben, um so gute Kühe zu bekommen. Wenn man beispielsweise die Championne von heute nimmt: Es dauert vielleicht wieder 20 Jahre, bis man eine so gute Kuh hat wie sie. Ich denke, die Schweizer Bauern haben die richtigen Zuchtziele, um gute Kühe zu züchten. Sie vertrauen nicht einfach auf den Index. Sie suchen komplette, typstarke Kühe mit guten Eutern und guten Füssen und Beinen. Und ich denke, das ist der wirkliche Grund für den Erfolg

Kürzlich wurden für einen Versuch irische Holstein-Vollweidekühe in die Schweiz importiert. Was sagen Sie zu die-

ser irisch-neuseeländischen Genetik?

Es gibt Leute in Irland, die solche Kühe züchten und das wollen. Aber ich denke, wenn die Schweizer Bauern merken, wie wenig Milch diese Kühe geben, werden sie enttäuscht sein. Wenn sie solche Kühe wollen, dann ist das überhaupt kein Problem. Man muss aber ein System haben, in das diese Kühe passen. In der Schweiz hat man die Kühe in Ställen mit individueller Betreuung und individueller Fütterung, das ist eine andere Situation. In meinem eigenen Betrieb füttern wir viel Gras und wir haben trotzdem typstarke Kühe wie hier in der Schweiz.

Suchen Sie denn eher den sehr scharfen, milchbetonten Typ Holsteinkuh?

Ich selber suche den ausbalancierten Typ, wie ihn die Reserviegerin (Anm. Poésie) zeigt. Sie ist eine Kuh für jeden Betrieb. Das ist der Grund, warum

ich diese Kuh so mag. Sie ist die ideale Kuh für jeden Bauern.

Sprechen wir noch über die Red-Holstein-Schau vom Samstag. Was denken Sie über die Red-Holstein-Zucht in der Schweiz?

Die Red-Holstein-Kühe waren super mit super Eutern. Wirklich schöne Kühe. Es war ein Vergnügen, solche Kühe zu richten, und die Qualität war stark.

Was sagen Sie zur Red-Holstein-Championne Eclipse?

Die Red-Holstein-Championne ist eine grosse, ausbalancierte Kuh mit einer guten Euter, einfach eine «Lovely Cow».

Und wenn Sie eine Championne Suprême über Holstein und Red Holstein hätten machen müssen, wäre dann ihre Wahl wohl auf Bretagne gefallen?

Sie sagen es. Es war aber nicht meine Aufgabe, eine Championne Suprême zu küren.